

Herrn Bezirksbürgermeister
Andreas Hupke
Herrn Bürgeramtsleiter
Dr. Ulrich Höver
Frau Oberbürgermeisterin
Henriette Reker

**Bezirksvertretung
Innenstadt**

Ludwigstraße 8
50667 Köln
Tel. 0221 / 221-91309

Julie Cazier
Fraktionsvorsitzende
Julie.Cazier@stadt-koeln.de

Dr. Martin Herndorf
stellv. Fraktionsvorsitzender
Martin.Herndorf@stadt-koeln.de

Eingang beim Bezirksbürgermeister:

AN/1363/2023

Antrag gem. § 3 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Bezirksvertretung 1 (Innenstadt)	24.08.2023

Anpassung Radverkehrsnetz NRW in der Kölner Innenstadt

Sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister,
Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

Die Bezirksvertretung Innenstadt bittet die Stadtverwaltung, mit dem Land NRW Gespräche aufzunehmen, um das "Radverkehrsnetz NRW" im Bereich der Kölner Innenstadt anzupassen und zu modernisieren.

Hierbei sollen die folgenden Maßgaben berücksichtigt werden:

- Das Netz soll um für die Alltagsmobilität und Intermodalität wichtige Knotenpunkte ergänzt werden. Hierzu gehören insbesondere:
 - die SPNV-Knotenpunkte, die eine Vernetzung ins Umland bieten (insb. Bahnhof Deutz, Hansaring, Köln Süd, Köln-West, Hauptbahnhof),
 - zentrale und / oder für den Tourismus wichtige Orte wie den Kölner Dom oder die Jugendherberge Köln-Deutz.
- Es soll geprüft werden, ob die durch neue Radverkehrsmaßnahmen entstandene hochwertige Radverkehrsverbindungen (RingFrei, Fahrradstraßen) ins Netz aufgenommen werden können.
- Insgesamt soll das Netz granularer gestaltet werden, um der höheren Anwohner*innen-Dichte sowie der wachsenden Bedeutung des Radverkehrs im City-Tourismus gerecht zu werden.

Die Maßnahmen sollen in enger Abstimmung mit der Stadt Köln, insbesondere dem Team des Fahrradbeauftragten, durchgeführt werden.

Die Maßnahmen sollen ausgewertet und ggf. auf andere Bezirke und Städte übertragen werden.

Begründung:

Das "Radverkehrsnetz NRW" ist ein landesweit bekanntes Leitsystem für den Radverkehr, das insbesondere im ländlichen Raum für den touristischen Radverkehr eine sehr gute Navigationshilfe bietet.

Im städtischen Raum ist das Radverkehrsnetz deutlich weniger hilfreich, da die Auflösung des Netzes der höheren Dichte von Zielen und potentiellen Routen nicht gerecht wird.

Zudem haben sich die touristischen Verkehre tendenziell geändert, weg vom klassischen, landschafts-orientierten Radtourismus hin zu einem differenzierteren Radtourismus bei dem auch innerstädtische Verkehre zunehmend mit dem Radverkehr abgewickelt werden (z.B. auch mit durch Mikro-Mobilitätsdienstleister oder die Hotels bereitgestellte Leihräder).

Auch durch die Entflechtung von Rad- und MIV-Verkehren ergibt sich die Notwendigkeit neuer Leitsysteme, da durch die Verlagerung des Radverkehrs weg von MIV-Haupttrouten klassische, auf den MIV ausgerichtete Richtungsschilder zunehmend irreführend sind.

Die beschriebenen Änderungen helfen auch urbanen Gelegenheitsradlern bei der Orientierung und stärken die Aufmerksamkeit für den Radverkehr.

Julie Cazier

Dr. Martin Herrndorf

Fraktionsvorsitzende

stellv. Fraktionsvorsitzender